Für alle, die in ihrem Shack noch Platz an den Wänden haben: Hier ein paar Vorschläge



Kurze Einführung

Digitale Betriebsarten erfreuen sich zunehmender Beliebtheit. Die Vielfalt der verschiedenen Modi ist dabei aus meiner Sicht ein typisches Merkmal des Amateurfunks! Es ist Experimentalfunk und damit ein umfangreiches Betätigungsfeld für alle Interessenten oder Neugierigen. Für mich war es speziell die Neugier, was steckt hinter so exotischen Namen wie OLIVIA, THROB, MFSK, Hell, ...¹ Mit meiner Amateurfunk-Software HRDdeluxe² und dem integrierten DigitalMaster780 war deshalb auch der Zugang zu diesen Betriebsarten nicht allzu schwer. Sehr hilfreich auch die Funktion von RSID³. Speziell für Einsteiger empfehle ich dieses kostenlose Programm-Paket (bis zu Version 5.24) mit Logbuch und eben dieser umfangreichen Kommunikationsplattform, die in Verbindung mit der CAT-Schnittstelle ein sehr komfortables Arbeiten und Loggen in allen Betriebsarten – auch CW oder SSB – ermöglicht.

Digital M	PSK QPSK CONTESTIA CW	• • • •
	DominoEx	×
	Hell	F
	MFSK	×
~ ~ ~ ~ ~ ~	ppyright © 2005 - 2012 by HRD Software, LLC MT63	×
Credits	OLMA	×
Vojteci Dave Fr Pavel	i Bubnik PocketDigi OKITAK reese Fidigi WIHKJ Galocha Olivia,MT63 SP9VRC RTTY	
Patric Johan Toman Ma	LEINGERRE MULTIPSK FOCTE laes OSSTY OMAGZ anninen ØVFSK OH2BNS RTTYM	×
Hamish Takuya Moe Whe	ooraa FFT Source AE43Y THOR	×
	Throb	×

Zugegeben, nicht alle diese digitalen Betriebsarten sind für einen flüssigen QSO- oder gar Contestbetrieb geeignet, aber interessant auf jeden Fall. Für Funkamateure, die diese digitalen Betriebsarten im täglichen QSO-Betrieb nutzen wollen, sind die Modi BPSK31, im Contestbetrieb BPSK63 und wer es besonders eilig hat im 125er Modus, gängige Praxis.

Traditionell bleibt natürlich RTTY bei vielen Funkamateuren der digitale Standard – jeder wie er es mag.

Clubs

Um die Verbreitung der digitalen Betriebsarten zu forcieren, entstanden verschiedene Aktivitäten. Der Eine oder Andere wird bei BPSK-QSO's die verschiedenen "Member-Nummern" bemerkt haben, die diesen Clubs zugeordnet sind.



¹ Viele Infos auch hier: <u>http://www.w1hkj.com/FldigiHelp-3.21/Modes/index.htm</u>

² Weiter Informationen dazu auch hier: <u>http://dm6wan.darc.de/Public/PDF/HRDdeluxe.pdf</u>

³ Die **Reed-Solomon IDs** (Automatikbetrieb Erkennung und Einstellung)-Funktion verwendet eine spezielle Folge von Tönen zu Beginn jeder Übertragung, diese ist standardisiert und dient zum automatischen erkennen und abstimmen des empfangenen Signals. Die Funktion kann in HRDdeluxe zum automatischen Erkennen einer digitalen Betriebsart aktiviert werden.

In Europa ist der EUROPEAN PHASE SHIFT KEYING CLUB – kurz EPC mit ca. 25.000 Mitgliedern am verbreitetsten. Die kostenlose Mitgliedschaft kann, wie bei allen Clubs, über ein Online-Formular beantragt werden – hier als Beispiel der Link zum Antrag beim EPC.

http://eupsk.com/index.php?option=com_wrapper&view=wrapper&Itemid=5

und kurz danach erhält man das Mitgliedszertifikat. Ähnlich ist es auch mit den anderen Clubs.



Diese Clubs bieten unterschiedliche Informationen und veranstalten natürlich Conteste. Hervorzuheben für die Sammler und Jäger sind zahlreiche grafisch sehr schön gestaltete Diplome. Alle diese Diplome sind für die Mitglieder des jeweiligen Clubs kostenlos. Voraussetzung ist natürlich, dass man in den digitalen Betriebsarten entsprechende Verbindungen getätigt hat. ©

Diplome

Die Beantragung der Diplome aller aufgeführten Clubs wird über ein spezielles Programm, das

Ultimate Award Application Center- kurz UAAC -

gesteuert. Auch dieses Diplomprogramm kann man kostenlos für alle gängigen Betriebssysteme herunterladen.



Nachdem man die Mitgliedschaft im EPC erworben hat, steht über diese Adresse <u>http://epc-mc.eu/index.php?lang=de</u> der entsprechende Download im rechten Teil des Bildschirms zur Verfügung.

Nach dem Download wird das Programm über diesen Button vom Desktop gestartet. Im Begrüßungsbildschirm rechts unten, sollte man zunächst die deutschsprachige Version einstellen. Danach wählt man mit einem Mausklick den entsprechenden Club aus. Im Beispiel starte ich mit EPC – nach dem Mausklick wird das Logo farbig dargestellt.



Die Benutzerdaten werden über diese Schaltfläche der Menüleiste zugewiesen.

	📙 Benutzerdaten	
📙 UltimateAAC V1.0.2.10 (10 Mar 2015 12:07) DM6WAN EPC#17377	Benutzerdaten Nummern	Logbuch Proxy Server Uit
🌆 /> 👩 🙇 🙃 📰 🚾 🦞 🐺 🌰 🐂 🔍 🟠 🚷 📦 😐	Rufzeichen: Vor- und Nachname:	DM6wAN
	Emait	dm6wan@darc.de
	Format:	pdf 🔻
	Manager Passwort	
	alle im Log benutzten Rufz	teichen (durch Komma getrennt):
	Abbrechen Rufz	eichen löschen Speichern

Jetzt wird eine weitere clevere Lösung für die Datenbank-Anbindung angeboten. Neben dem standardmäßigen Import von ADIF-Dateien aus jedem beliebigen Logbuchprogramm, unterstützt das UAAC die automatische Auswertung der Logbücher der gängigsten Digi-Mode-Programme automatisch. In meinem Beispiel HRD5.

Standardmäßig sind alle QSO's, in "HRD My Logbook" gespeichert. UAAC übernimmt damit alle BPSK, QPSK im Format 32, 64 und 125.



Ein Fortschrittsbalken im oberen Bereich des Bildschirms zeigt den Import der Digi-QSO s an. Damit ist der Start zur Auswahl aller vorhandenen Diplome vollzogen und man erhält eine Übersicht.

🥙 🖉 Ο 🎏 🤇) == 🌆 💥 🐖 🍩 💷 😒 💭 🍛 🕕 😃	
Übersicht ADIF Lände	erdiplome I Länderdiplome II Länderdiplome III Kontinentaldiplome Diplome I Diplome II Feh	ler Log
EPC THIS SUMM UltimateA EPC	EPC ARY IS ONLY FOR YOUR INFORMATION! AC V1.0.2.10 (10 Mar 2015 12:07) EPC	• II
Results for HRD5 S	QL "HRD My Logbook - Access" on 2015-03-10	
**** YOU HAVE WORK	ED NEW EUSPA, ITRPA, ICESA, SIPA, BAPA, OMPA, MAPA, PDPA, TUPA, PPXPA, ENPA, SCI	PA, CQPSK.
AFSPA-0:	42 pts with AF stations	
ALBA:	13/25 Scottish WAB	
ASSPA-0:	92 pts with AS stations	
AUPA-BRONZE:	5/3 areas and 105/50 pts	
BENELUX:	13/15 Benelux areas	
BEPA-BEPA:	31 calls from 7/11 areas and 270/100 pts	-
•	III	P.
Zeit in Digital-QSOs	: 8 Tage 5:00:02	Speichern

Beantragung von Diplomen

Jeder der aufgeführten Clubs hat eigene Diplome die stets nach dem gleichen Procedere beantragt werden können. Starten wir zunächst mit dem EPC-Diplomprogramm. Die Vielzahl der Diplome ist zunächst sehr verwirrend. Nachdem die einzelnen Kartereiter angeklickt werden ergeben sich weitere Details zu Diplomen. Jetzt ist systematisches Vorgehen angesagt! Zu jeder angewählten Diplomgruppe gibt es Untergruppen und man erhält sofort einen Datenbank-Abgleich, ob die Diplombedingungen erfüllt sind.

Übersicht ADIF Länder	rdiplome I Länderdi	iplome II	Länderdig	plome III Ka	ontinentaldiplom	ne Diplome I Dip	lome II Fehler Log	
GRPA ITPA* KZPA*	NLPA ODESSA	OSCA P	LPA" F	POGA PTP/	A* RGSPA*			
ITPA ITRPA* EUTIA	ICESA* IPXPA	SDPA S	IPA* A	RPA ALPA	BAPA* C	APA CMPA* EN	IRPA FVGPA LAF	×.
								*
Results for ITRPA	award checked	For DHG	JAN at	2015-03-	15 14:06			
							Kategorie	L
ISOGQX	28-Jan-2012	18:23	30M	BPSK63	EPC01015	SD01		
IT9DID	10-May-2014	13:25	2011	BPSK31	EPC19622	SI01		
IK6CAC	15-Sep-2012	14:57	2011	BPSK31	EPC20123	IT52		
IK70FI	08-Jan-2012	11:54	2011	BPSK31	EPC09375	IT58	italienische	
IZ7FSY	04-Feb-2012	16:05	2011	BPSK63	EPC05376	1162	Dipiome	=
IZ7FSY/8	08-Jan-2012	11:47	2011	BPSK31	EPC05376	IT69		
IW8CGX	09-May-2014	12:17	2011	BPSK63	EPC02221	IT64	Diplomaruppe	
IK4UXA/QRP	23-Dec-2012	16:00	40M	BPSK31	EPC19731	IT35		
IV3LNQ	27-Jul-2011	13:43	2011	BPSK31	EPC00961	IT88		
IZ0IWP	03-Sep-2012	08:58	2011	BPSK63	EPC03401	IT77	Ausschreibung	
I 1FLC	15-0ct-2014	15:19	15M	BPSK63	EPC05064	IT05		-
IZ2EWM	03-Jan-2013	15:35	2011	BPSK31	EPC09041	IT13		
IW6CZF	18-May-2013	14:52	17M	BPSK31	EPC20258	IT50		
IQ1CN	14-Sep-2012	14:44	2011	BPSK125	EPC13965	IT04		
IK5FKB	24-Feb-2012	17:33	15M	BPSK31	EPC01076	IT40		
	47	47.05		DDC//CD	ED044E07	TTOP		*
Diplomausschreibung	Speichern						Beantragen	_
- promotive including	- poiorioni						boarwagon	_

Beispiel:

- 1. Zunächst wählt man in der oberen Menüzeile die Kategorie der Diplome aus. Die Bezeichnungen der Karteireiter sagen nicht viel aus, so dass hier PROBIEREN angesagt ist.
- 2. Im Beispiel habe ich die italienischen Diplome ausgewählt ITPA Italian PSK Awards. Die anderen Karteireiter stehen u.a. für griechische (GRPA), kasachischen (KAPA), niederländischen (NLPA) usw.
- **3.** In der Diplomgruppe wird man natürlich fragen, was sind das im Einzelnen für Diplome und was ist für das Diplom erforderlich?
- **4.** Dazu erhält man, nachdem man im Fenster nach unten gescrollt hat, Informationen zur Diplomausschreibung.
- 5. Der letzte Schritt ist das Beantragen. <u>Aber:</u> Nicht bei allen Diplome wird der rechte Button angezeigt, und das hat seinen Grund.

Wie erwähnt, werden, nachdem die Datenbank abgeglichen wurde, die Diplombedingungen mit den getätigten QSO's abgeglichen. Nur wenn Übereinstimmung besteht, kann das Diplom beantragt werden.

Beispiel:

Result: ITRPA-II: 16/10 regions	
Diplomausschreibung Speichern	Beantragen

Für das ITPA in der Kategorie II sind 10 Regionen erforderlich, von mir wurden 16 Regionen gearbeitet und damit habe ich das Diplom in dieser Kategorie erfüllt. Aber was ist das für ein Diplom überhaupt? Was sind in Italien eigentlich die Regionen? Jetzt kommt für mich die eigentlich interessanteste Nuance dieses Programms, denn über die **Diplomausschreibung** gelangt man stets auf sehr interessant gestaltete Webseiten mit einer Vielzahl von internen Informationen des jeweiligen Landes oder der Region.



Neben allen italienischen Provinzen, zahlreichen Detailinformationen zu den einzelnen Präfixen, erhält man auch eine Vorschau auf die Diplome – im Beispiel dem ITPRA-II. Mit "Beantragen" erhält man danach eine Info.



Über die Starseite des EPC⁴, nachdem man sich eigeloggt hat, stehen im Zertifikate-Bereich das oder die jeweilige(n) Diplome zum Herunterladen bereit.

EPC Mitglieder Center	EPC Diplome	📀 UltimateAAC
 Willkommen Email Adresse ändern Passwort ändern Benutzerdaten ändern Portabel Aktivität melden FPC Videos 	alte EPC Diplome	Downloads - <u>Linux - vo.1.11</u> - <u>MacOS X - vo.1.9</u> B- <u>Windows - v1.0.2.10</u>
# UltimateAAC Hilfe	Diplom auswählen -> pdf -> Arfordern	Besucher
💿 Neuste Unterstützer	EUSPA-500 EUSPA-600	32.6% 2.2% • 13.2% 2.1%
WA4EEZ UA60285WL DK3PZ DL1RPR EA7IVE UA3ENB IZOYIQ DL7AUB SP4D SQ1BVW W4TRM UA12FG IZOEUX DM9VK SV1ENV UR26607L IW3RCK DJ3BO 2E0BPP OH2MQ	EUSPA-700 EUSPA-800 EUSPA-900 FRPA-10 FRPA-20 FRPA-20 IPXPA-I	9.9% 1.5% 4 6.6% 1.5% 4 4.7% 1.4% 3 3.3% 1.3% 3 3.3% 1.2% 3 3.1% 1.2% 3
📀 Diplom Rangliste	IPXPA-II IPXPA-III IPXPA-IX	2.6% 🐱 0.8% 🗮 2.3% 🛀 0.6% 🔚
Diplom Rangliste Zertifikate	ITPA-VI ITPA-VII ITPA-VIII	heute: 305 gestern: 436
* <u>Mitgliedschaftszer fijkat</u>	ITRPA-III ITUPSK-19 LAPA-II	diese Woche: 3081 letzte Woche: 3673 diesen Monat: 7224

Im Beispiel habe ich die Stufe III heruntergeladen, da die aktuell angeforderte Version noch nicht zum aktuellen Zeitpunkt bereitgestellt war. Man sieht natürlich in dieser Aufzählung die Fülle der Diplome, die zum Download bereit stehen.

⁴ http://epc-mc.eu/index.php?lang=de

Digitale Betriebsarten, Clubs und Diplome Ultimate Award Application Center

beantragt wurden, hier heruntergeladen werden. Im nachfolgenden Beispiel hatte ich zuvor beim belgischen Club "BDM" verschiedene Diplome schon heruntergeladen bzw. neu beantragt.

können auch die Diplome ausgewählter anderer Clubs, nachdem diese

Zertifikate
 Mitgliedschaftszertifikat
 EPC Diplome
 CDG Diplome
 NDG Diplome
 BDM Diplome
 Kontestzertifikate
 ITU Zone Check

Dadurch erhält man eine Auswahl zwischen alten und neu beantragten Diplomen. Auch hier grafisch interessant gestaltete Zertifikate. Sind die neuen Zertifikate heruntergeladen, werden nur noch die "alten" Diplome angezeigt, die aber auch jederzeit wieder geladen werden können.

BDM Diplome			
neue BDM Diplome alte BDM Diplome			
Diplom auswählen 🔹 -> Format auswählen 🔹 -> Anfordern			



Ein interessantes Werkzeug ist auch der ITU-Zone Check⁵ im beschriebenen Menü. Hier erhält man sofort mit einem Mausklick den entsprechenden Locator bzw. die ITU-Zone – oder umgekehrt, nach Eingabe des GRID wird sofort der konkrete Standort angezeigt.



55! De Steffen

⁵ <u>http://epc-mc.eu/zones.php</u> - auch als Favorit oder Lesezeichen schnell und nützlich